

RICHTIG LÜFTEN IM SOMMER?

Im Sommer soll die Sonneneinstrahlung durch Schliessen der äusseren Jalousien oder Fensterläden eingeschränkt werden. Wer richtig lüftet, kann auf eine Klimaanlage verzichten und geniesst dennoch ein behagliches Raumklima. Lüften Sie während der heissen Sommerzeit, wenn es aussen kühler als im Gebäudeinneren ist.

Raumlufttemperatur

Im Sommer kann sich die Raumlufttemperatur infolge Sonneneinstrahlung durch die Fenster oder von aussen einströmender heisser Luft erhöhen. Innenraumtemperaturen sollten auch an heissen Tagen nicht auf über 26–28°C ansteigen, da dies als zu heiss empfunden wird.

Beschatten der Fenster

Beschatten und Lüften gehören an heissen Sommertagen zusammen: Fenster sollten spätestens, wenn direkte Sonnenstrahlung auftrifft, geschlossen und durch äussere Jalousien und Fensterläden beschattet werden. Sie vermeiden so grössere Wärmeeinträge ins Haus, die in Wänden, Boden und Decke gespeichert werden und welche Sie über das Lüften wieder abführen müssen.

Es ist nicht immer einfach im Sommer die Räume kühl zu halten, dabei kann ein Ventilator zusätzlich helfen. Hier einige Informationen zum Ventilator.

So funktionieren Ventilatoren

Ein Ventilator senkt nicht die Raumtemperatur, sondern er sorgt lediglich dafür, dass die Luft in Bewegung kommt. Die Luftsicht direkt über der Haut, die aufgrund der Körperwärme besonders heiss ist, wird durch kühlere Luft ausgetauscht. Ausserdem verdunstet Schweiss durch die Luftbewegung schneller. Beides erzeugt ein Gefühl der Abkühlung, ohne dass die Raumtemperatur sinkt (tatsächlich kann die Abwärme elektrischer Ventilatoren sogar dazu führen, dass sich die Luft geringfügig erwärmt).

So arbeitet dein Ventilator am effektivsten

Beim Aufstellen und Ausrichten sollten Sie auf folgende Aspekte achten, um eine effektive und gleichzeitig schonende Abkühlung zu erzielen.

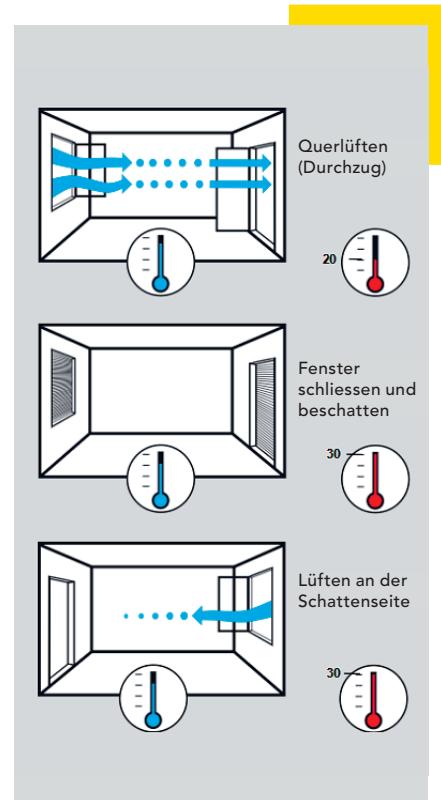
- Stellen Sie den Ventilator mit der Rückseite in die Richtung, aus der etwas kühlere Luft kommt – etwa aus einem benachbarten Zimmer oder nachts durch

Lüften bei grosser Hitze

Dauerlüften ist dann nur erwünscht, wenn die Aussenluft kühler als die Raumlufttemperatur ist. Lüften Sie in den frühen Morgenstunden; sofern die Sicherheit es zulässt auch über Nacht. Tagsüber sollten Sie in jedem Fall nur an der Schattenseite lüften und anschliessend die Fenster möglichst geschlossen halten.

Schimmelpilzgefahr in kühlen Räumen vermeiden

Öffnen Sie in kühlen Kellerräumen die Fenster im Sommer nur über Nacht oder am frühen Morgen, damit an kühlen Oberflächen durch warme Luft von aussen kein Kondensat entstehen kann. Lassen Sie Wäsche möglichst im Freien trocknen. Verwenden Sie ein Luftentfeuchtungsgerät zum Wäschetrocknen nur bei geschlossenen Fenstern.



das geöffnete Fenster. Der Ventilator saugt die kühle Luft auf der Rückseite an, verwirbelt sie und strömt sie nach vorne aus.

- Platzieren Sie den Ventilator so, dass der Luftstrom nicht direkt auf Personen trifft. Das schützt vor Nackenverspannungen und Erkältungen.
- Nutzen Sie zum Einstellen des Luftstroms nicht nur die Standrichtung, sondern auch den Neigungswinkel des Ventilators.

Wenn Sie sich für einen leisen Ventilator mit einfacher Bedienung und mehreren Einstellungsmöglichkeiten entscheiden und unsere Tipps für die optimale Ausrichtung des Geräts beachten, kommen Sie also auch ohne Klimaanlage gut durch die heisse Jahreszeit.

Auf [Topten.ch/Ventilatoren](https://www.topten.ch/Ventilatoren)
finden sich gute Tipps für
hochwertige Geräte.



DIE ENERGIEKOMMISSION SUCHT VERSTÄRKUNG

Möchtest Du dich für die Umsetzung von Energiemassnahmen in Döttingen einsetzen, z.B. für die Erstellung eines Energieleitbildes oder die Förderung einer nachhaltigen Energieversorgung.

Melde Dich, dann kannst Du mithelfen die Öffentlichkeit für Umweltanliegen zu sensibilisieren und das Energiestadt-Label zu erhalten.

Die Abteilung Bau und Planung (bauundplanung@doettingen.ch) beantwortet allfällige Fragen und nimmt Anmeldungen gerne entgegen.

INFORMATIONSGESELLSCHAFT «ERNEUERBAR HEIZEN»

Fossile Heizungen belasten das Klima, die Luft und das Budget unnötig. Ersetzen Sie Ihre alte Heizung und verwenden Sie erneuerbare Energie: Mit einer Wärmepumpen-, Holz- oder Pelletheizung reduzieren Sie die Nebenkosten und installieren eine nachhaltige Lösung für Ihre Liegenschaft. EnergieSchweiz und der Kanton Aargau unterstützen Sie beim Heizungsersatz mit dem Programm «erneuerbar heizen».

Impulsberatung «erneuerbar heizen»/ Energieberatung AARGAU

Warten Sie nicht, bis Ihre Heizung notfallmäßig ersetzt werden muss. Geschulte Impulsberaterinnen und Impulsberater unterstützen Sie den Wechsel rechtzeitig vorzubereiten, informieren Sie über die Möglichkeiten, Kosten und die zu erwartenden Förderbeiträge.



Informationsveranstaltung

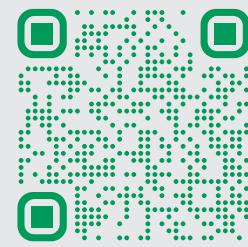
Nutzen Sie die Möglichkeit sich kompetent aus erster Hand zum Thema Heizungsersatz zu informieren. Ihnen werden Vor- und Nachteile verschiedener Systeme aufgezeigt, die Wirtschaftlichkeit vertieft angeschaut, sowie auf die Warmwassererwärmung eingegangen. Zudem lernen Sie die Beratungsprodukte, die Förderungen und neuen Vorschriften im Energiegesetz des Kantons Aargau kennen.



Montag, 15. September 2025, 19 Uhr
Ort: Aareperle, Döttingen

erneuerbarheizen

Anmeldung über den folgenden Link oder QR-Code:
<https://infoenergie.ch/erneuerbarheizen>



Programm:

- Begrüssung durch die Gemeinde
- Heizen erneuerbar – Heizungsersatz clever vorbereiten
- In drei Worldcafe-Stationen werden die Themen «Systemwahl und Dimensionierung», «Wirtschaftlichkeit» und «Warmwasser und Dämmung» vertieft.
- Beratungsangebote im Kanton Aargau
- Beim anschliessenden Apéro besteht die Möglichkeit sich mit Impuls- und EnergieberaterInnen zu unterhalten.

Mehr Informationen zum Beratungsprogramm:

<https://erneuerbarheizen.ch/> oder
Energieberatung AARGAU